

	<p>Objekt: Fossil Rückenwirbel Brancasaurus</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Naturkunde und Geologie</p> <p>Inventarnummer: 2021-247.1-8</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Acht versteinerte Rückenwirbel von Brancasaurus aus grauem Kalkgestein. Brancasaurus brancai war ein vollständig an das Leben im Meer angepasster Schwimmsaurier. Zur Fortbewegung dienten seine vier kräftigen, paddelförmigen Flossen. Zusätzliche Bauchrippen gaben dem Körper eine ausgesteifte flache Bootsform. Im Jahr 1910 wurde in der "Schieferkuhle" (Gerdemann'sche Ziegelei) von Gronau in der Erdschicht des hohen Wealden ein vollständiges Skelett des Schlangenhalsosauriers gefunden. Der damalige Grabungsleiter Professor Theodor Wegner vom Geologischen Institut der Universität Münster benannte die neu entdeckte Saurierart 1914 nach seinem Lehrer Wilhelm von Branca als "Brancasaurus brancai Wegner".

Datierung: Berrias Unterkreide

Fundort: Schieferkuhle Gronau. "Dr. rer. nat. Lennart Schleicher".

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkgestein

Maße:

H 3,5 - 5,5 cm; D 4,5 - 7 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1910
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Dinosaurier

- Fossil
- Halswirbel